



Demografischer Wandel: Wo stehen Städte und Gemeinden heute?

Seminar für Dezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus den zuständigen kommunalen Bereichen wie Stadtentwicklung, Stadtplanung, Jugend, Soziales, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Wohnen, Kämmerei sowie für Ratsmitglieder

Seit mehr als zehn Jahren zählt der demografische Wandel zu den zentralen Themen der Kommunalpolitik. Ausgelöst durch Prognosen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung und dramatische Zahlen sowohl zur Alterung der Bevölkerung als auch zum überproportionalen Rückgang der Erwerbsfähigen sowie durch die starken Bevölkerungsverluste vor allem ostdeutscher Kommunen, begannen viele Kommunen sich intensiv mit dem Thema – in ganz unterschiedlichen Facetten – auseinanderzusetzen. Da der demografische Wandel ein Querschnittsthema ist, sind Fragen der Stadtentwicklung, der Infrastrukturplanung oder aus dem Sozialbereich ebenso einzubeziehen wie Aspekte der Wirtschaftsförderung oder die grundlegende Frage einer „demografiefesten“ Finanzplanung.

Viele dieser Handlungsfelder sind seit langem wichtige kommunale Themen, nicht nur im Kontext des demografischen Wandels. Zahlreiche Kommunen erweitern jedoch gegenwärtig den Themenzuschnitt. Teilweise erhalten Themen in der stadtinternen Diskussion durch die Verknüpfung mit dem demografischen Wandel neue Bedeutung. Das Wissen über das, was in anderen Kommunen diskutiert und erarbeitet wird, ist in anderen Städten und Gemeinden jedoch oft wenig verbreitet, auch wenn die jeweiligen Fragestellungen und demografischen Probleme ähnlich sind.

Ziel des Seminars ist es daher, die in Bezug auf verschiedene Aspekte des demografischen Wandels entwickelten Strategien und Handlungsansätze vorzustellen, gemeinsam zu diskutieren und Perspektiven für den weiteren Umgang mit dem demografischen Wandel zu entwickeln. Im Vordergrund stehen Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch.

Im Seminar sollen vor allem die folgenden Fragen diskutiert werden:

- Zu welchen Handlungsfeldern liegen Konzepte vor? Gibt es Themen, die sich besonders zur Bearbeitung eignen? Welche Themen sind vorrangig zu bearbeiten?
- Welches sind die Vor- und Nachteile eines sektoralen oder integrierten Vorgehens?
- Wie lässt sich kommunale Planung „demografiefest“ machen? Welche Instrumente gibt es? Wie sieht es mit der Finanzierung aus?
- Wer ist in der Verwaltung zuständig? Sind neue Organisationsstrukturen erforderlich?
- Welche Akteure sind einzubeziehen, in und außerhalb der Verwaltung? Welche Rolle spielt die Politik? Welche Rolle spielen die Bürger?



Demografischer Wandel: Wo stehen Städte und Gemeinden heute?

28. - 29. März 2011

Montag, 28.3.2011

Einführung und Überblick

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Thomas Franke, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10.45 Demografischer Wandel: Kommunale Erfahrungen und Handlungsansätze

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu

Kommunale Konzepte zum demografischen Wandel

11.30 Soziodemografischer Wandel und strategische Stadtentwicklungsplanung - das Beispiel München

Dr. Andreas Peter, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, HA I Stadtentwicklungsplanung, München

12.30 Mittagspause

13.30 Attraktiv, generationengerecht, partnerschaftlich. Münsters Handlungskonzept zum demografischen Wandel

Dr. Helga Kreft-Kettermann, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung, Münster

14.30 Kaffeepause

15.00 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

17.00 Ende des ersten Seminartages

Dienstag, 29.3.2011

9.00 **Ergebnissicherung: Berichte aus den AGs vom Vortag**

Demografischer Wandel und Quartiersentwicklung

9.30 **Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Quartiersentwicklung: Handlungsfelder und Handlungsspielräume**

Dr. habil. Olaf Schnur, Universität Potsdam

10.30 Kaffeepause

11.00 **Eckpunkte einer altersgerechten Quartiersentwicklung**

Gabriele Steffen, Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Stuttgart/Berlin

12.00 **Bildung und Integration im Quartier: Lokaler Bildungsverbund Reuterquartier Berlin-Neukölln**

Luzia Weber, Quartiermanagement Reuterquartier, Berlin

13.00 Mittagspause

14.00 **Demografischer Wandel und integriertes Gebietsmanagement**

Christiane Grabe, WohnQuartier4, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Düsseldorf

Finanzierungsinstrumente und Ausblick

15.00 **Neue Finanzierungsinstrumente vor dem Hintergrund des demografischen Wandels**

Stefan Schneider, Difu

16.00 **Abschlussdiskussion und Seminarfazit**

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Thomas Franke, Difu

16.30 Ende des Seminars

Seminarleitung: Dr. Beate Hollbach-Grömig, Thomas Franke
Organisation: Ina Kaube

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Weiteren Teilnehmer/innen wird ein Preis von 400,- Euro berechnet.

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Ina Kaube
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH,
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-259, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: kaube@difu.de
oder online unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>,
Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich.
Bitte nehmen Sie mit Frau Kaube Kontakt auf.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotelliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann